

5586 BAHNHÖFE. TREFFPUNKT EUROPA

NO LIMITS – MAP OF EUROPE
Monika Reddemann

Wir befinden uns inmitten einer planetaren ökologischen Krise, die sich nicht ohne Berücksichtigung der globalen sozialen Krise in ihrer Gänze begreifen lässt. Wir erleben Zeiten großer politischer Umwälzungen.

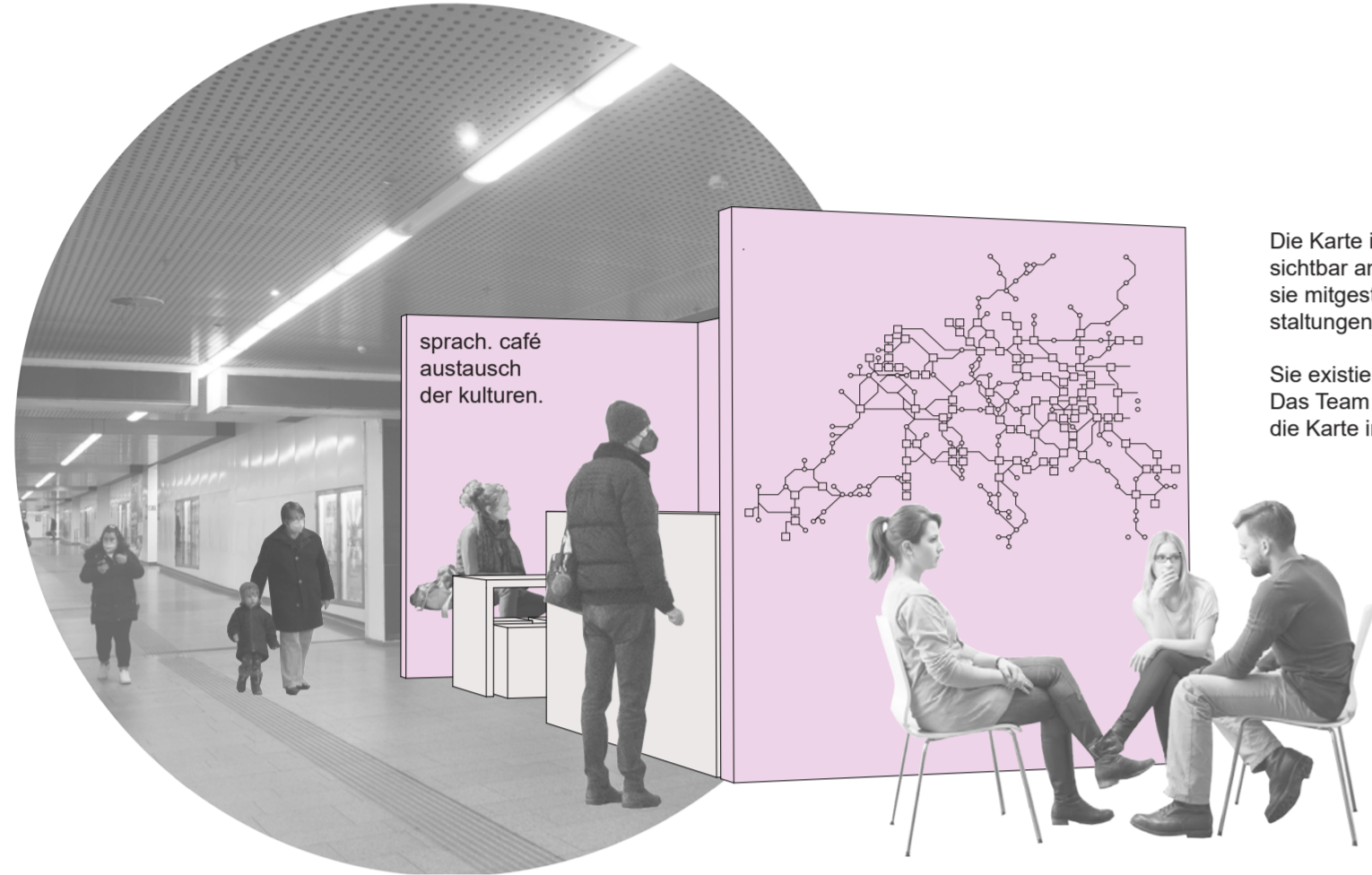
Schon zu lange leben wir einen Zyklus, der das „Ich“ ins Zentrum setzt und das „Wir“ verblasen lässt. Wirtschaftliche Interessen stehen über der Gesundheit und körperlichen Unversehrtheit der Menschen und zuletzt auch über dem Erhalten unseres Lebensraums.

Grade jetzt wird für uns spürbar, wie wichtig es ist, besonders in Krisensituationen solidarisch zu sein. Das Coronavirus, die Klimakrise und andere Krisen sind nicht im Alleingang zu besiegen. Es mag zwar auf jeden Einzelnen ankommen, aber vor allem darauf, dass jeder Einzelne an

die Anderen denkt. Es braucht Solidarität und Zusammenhalt. Wir müssen uns vernetzen und gemeinsam an Lösungsstrategien für diese multiple Krise arbeiten.

Ich möchte mein Konzept vorstellen, das zur Stärkung des europäischen Zusammenhalts inspirieren soll, um künftig mehr Räume für eine solidarische Gesellschaft zu schaffen.

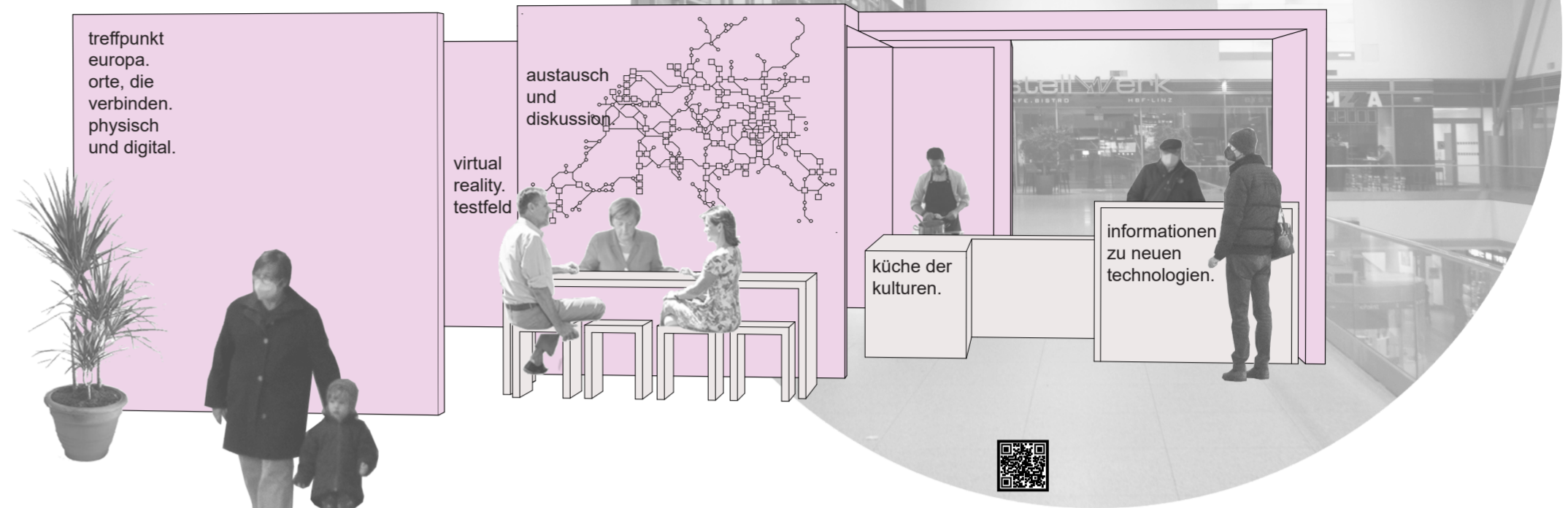
Den Fokus auf den Handlungsraum Europa gesetzt, zeigen sich das Schienennetz und die damit verbundenen Bahnhöfe als Orte der Vernetzung. Gleichzeitig erfahren wir mit dem Internet eine immer größer werdende Vernetzung. Der physische Raum und auch der digitale Raum stoßen dabei auf ihre jeweiligen Grenzen und müssen deshalb immer mehr zusammen gedacht werden. Einen Ansatz, wie eine solche Schnittstelle aussehen kann, zeigt dieser Entwurf.



sprach. café austausch der kulturen.

Die Karte ist an allen Treffpunkten gut sichtbar angebracht. Menschen können sie mitgestalten und über aktuelle Veranstaltungen informieren.

Sie existiert auch in einer digitalen Form. Das Team „treffpunkt europa“ aktualisiert die Karte in regelmäßigen Abständen.



treffpunkt europa. ort, die verbinden. physisch und digital.

austausch und diskussion.

virtual reality. testfeld.

küche der kulturen.

informationen zu neuen technologien.

Die Begegnungszone für jung und alt. Ein Austausch der Generationen ist notwendig, um so dem Takt der technischen Neuerungen mit Hilfsbereitschaft zu begegnen.

café.
Ein Treffpunkt. Ein Ort für Menschen und ihre Geschichten. Ein Ort von Tradition und Kultur. Ein Bereich der öffentlichen Sphäre durch die sich eine bürgerliche Öffentlichkeit etablieren konnte. Ein Ort mit Historie. Kennzeichnend für die Kaffeehausgesellschaft ist die Überwindung von Standesdünkel. Im Kaffeehaus saßen einfache Leute und Adlige am selben Tisch zusammen, um die Weltlage im Allgemeinen und ihre Geschäfte im Besonderen zu besprechen. Ein Ort der Menschen zusammen bringt. Ein Ort für Begegnung.



bahnhof.
Ein Umschlagplatz, eine Transitzone. Ein Treffpunkt. Bahnhöfe liegen meist zentral und sind gut auffindbar. Sie sind miteinander durch ein Netzwerk an Schienen verbunden. Sie sind unterschiedlich und doch finden sich die Menschen schnell zurecht.

Die Beweggründe, Bahnhöfe aufzusuchen, sind unterschiedlicher Art. Meist werden sie von Reisenden aufgesucht, die den einen Ort verlassen, um einen anderen zu entdecken. Auch Menschen, die Reisende verabschieden, oder empfangen, kommen häufiger hier her. Es kommen Menschen, für die der Bahnhof aufgrund der zentralen Lage oder guten Anbindung für Verabredungen im Frage kommt. Als Treffpunkt. Und dann gibt es Menschen, die Bahnhöfe aufsuchen, weil sie hier ein Dach über dem Kopf haben. Die Beweggründe sind verschieden.

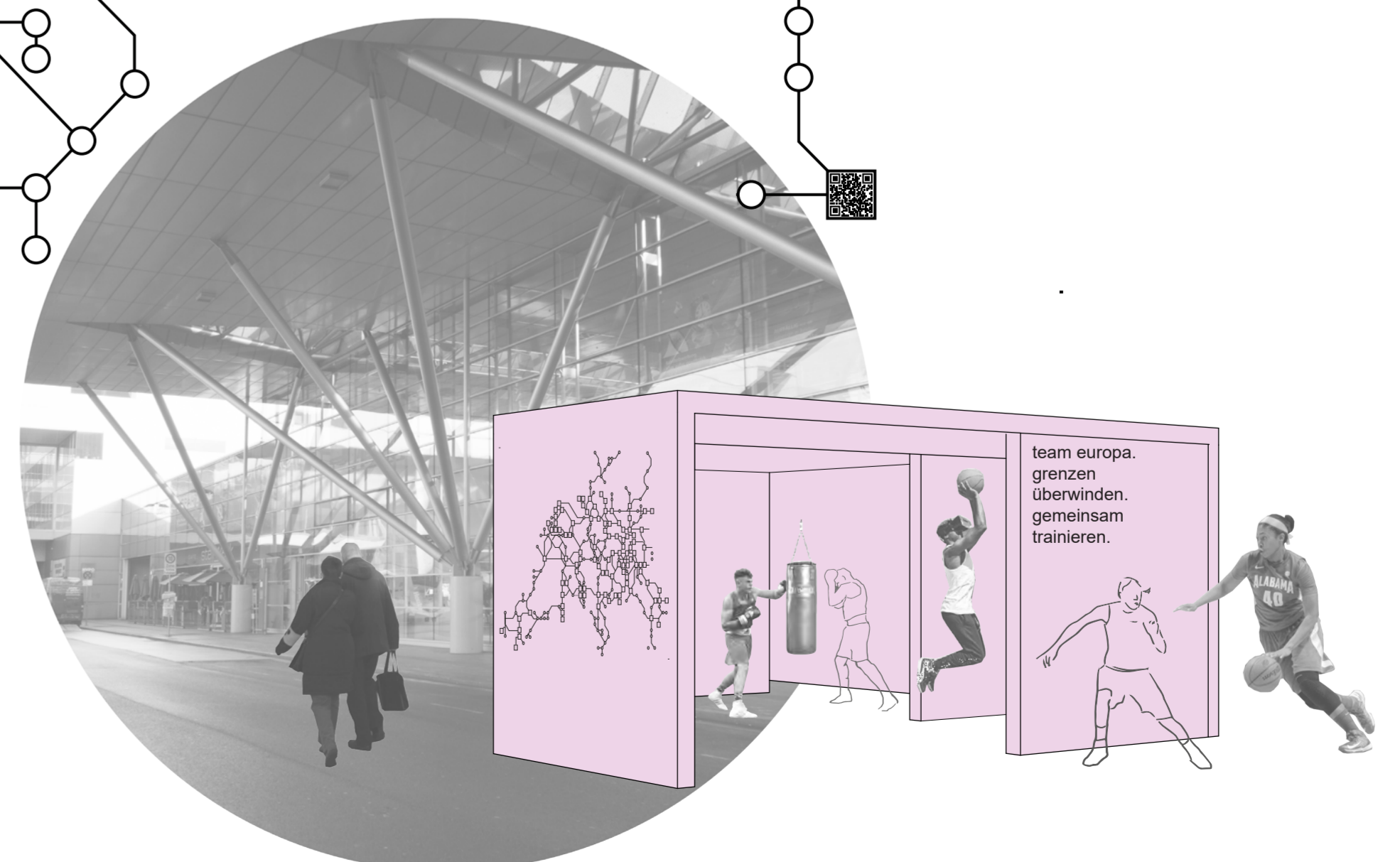
Die physische Verbundenheit Europas zeigt sich im Schienennetz. Mit dem Zug und öffentlichen Verkehrsmitteln lassen sich die meisten Orte gut erreichen.

QR-Codes verweisen auf Websites der jeweiligen Stadt. Die physische Karte wird durch digitale Inhalte ergänzt. Physisches Kartenmaterial wird mit Digitalem kombiniert. Hier äußert sich eine Schnittstelle der physischen und digitalen Räume.

europa.

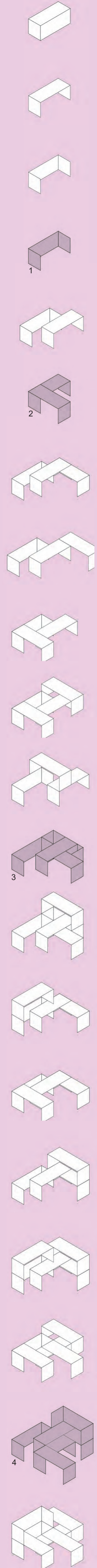
Stehen wir am Bahnhof und lesen das Schild mit den Abfahrten und Ankünften, fühlt sich Europa plötzlich ganz nah an. Die Freund:innenschaft nach z.B. Paris ist nur durch eine Zugfahrt getrennt.

Ein ähnliches Gefühl von Verbundenheit erlebten wir während des ersten Lockdowns der Pandemie, wenn sich abends um sechs Uhr die Menschen auf ihren Balkonen versammelten und gemeinsam an die Menschen in Bergamo dachten und den Krankenpfleger:innen applaudierten.



team europa. grenzen überwinden. gemeinsam trainieren.

RAUM.



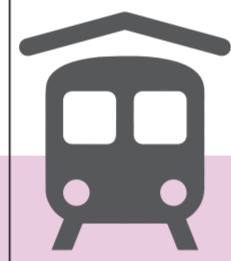
gedanken.
Die Idee des Transit weitergedacht. Einer der wohl am weitesten gereisten Räume ist der Container. Die Maße aufgegriffen entwickelt sich aus diesem einfachen Raum ein neuer Treffpunkt. Drei in einer Achse liegende Wände umschließen einen Raum. Dieser kann sich durch das Zusammenfügen mehrerer Elemente an die spezifische Nutzung ebenso anpassen wie an die örtlichen Begebenheiten. Die einzelnen Elemente lassen sich leicht aufbauen und aufgrund der an die Frachtcontainer angepassten Maße auch trans-

portieren. Der Aufbau des Treffpunkts kann die Gemeinschaft stärken, der Transport an einen anderen Ort Europas die Verbundenheit. In Europa gibt es 5586 Bahnhöfe. Sie sind alle verschieden. Ebenso wie die Menschen und Kulturen, die sich um sie herum aufhalten. Es ist nur konsequent auch dem „treffpunkt europa“ ein Konzept der Vielfalt anzubieten. Es ermöglicht darüber hinaus stetige Anpassung an sich verändernde Umstände, wie technische Neuerungen.

TRANSIT.

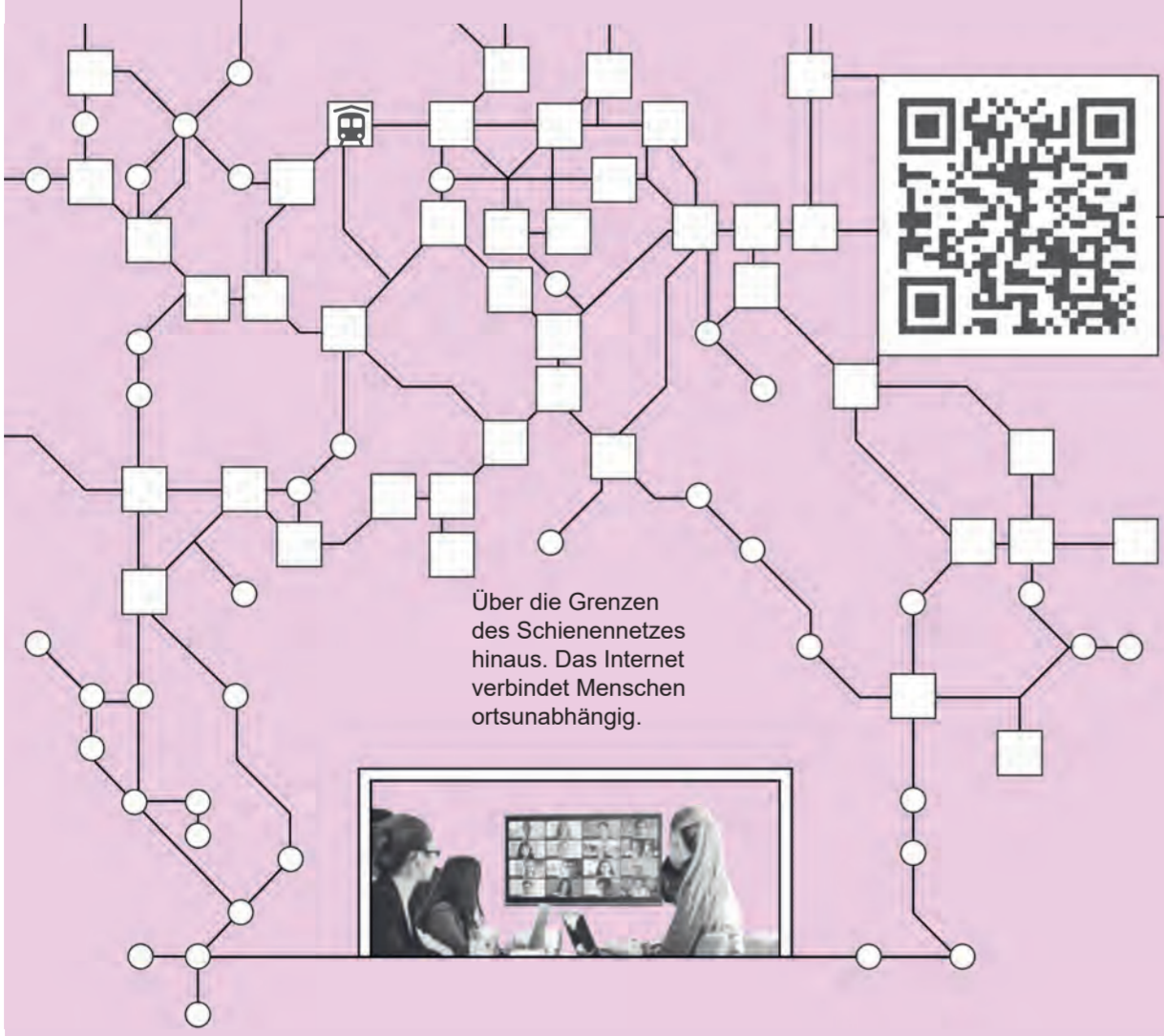


orte.
Uns Menschen ist es möglich, durch einen Ortswechsel neue Erfahrungen zu sammeln. Bewegen wir uns an einen anderen Ort, so wirkt auf uns ein neuer Raum, der uns neu inspiriert. Durch die Möglichkeit des Transports einzelner Elemente können sich die Treffpunkte europaweit entwickeln und verändern. Durch das Tauschen einzelner Elemente lässt sich der Raum neu organisieren.



Europas Bahnhöfe als Transitzone für die digitale Welt.

DIGITALE VERNETZUNG.



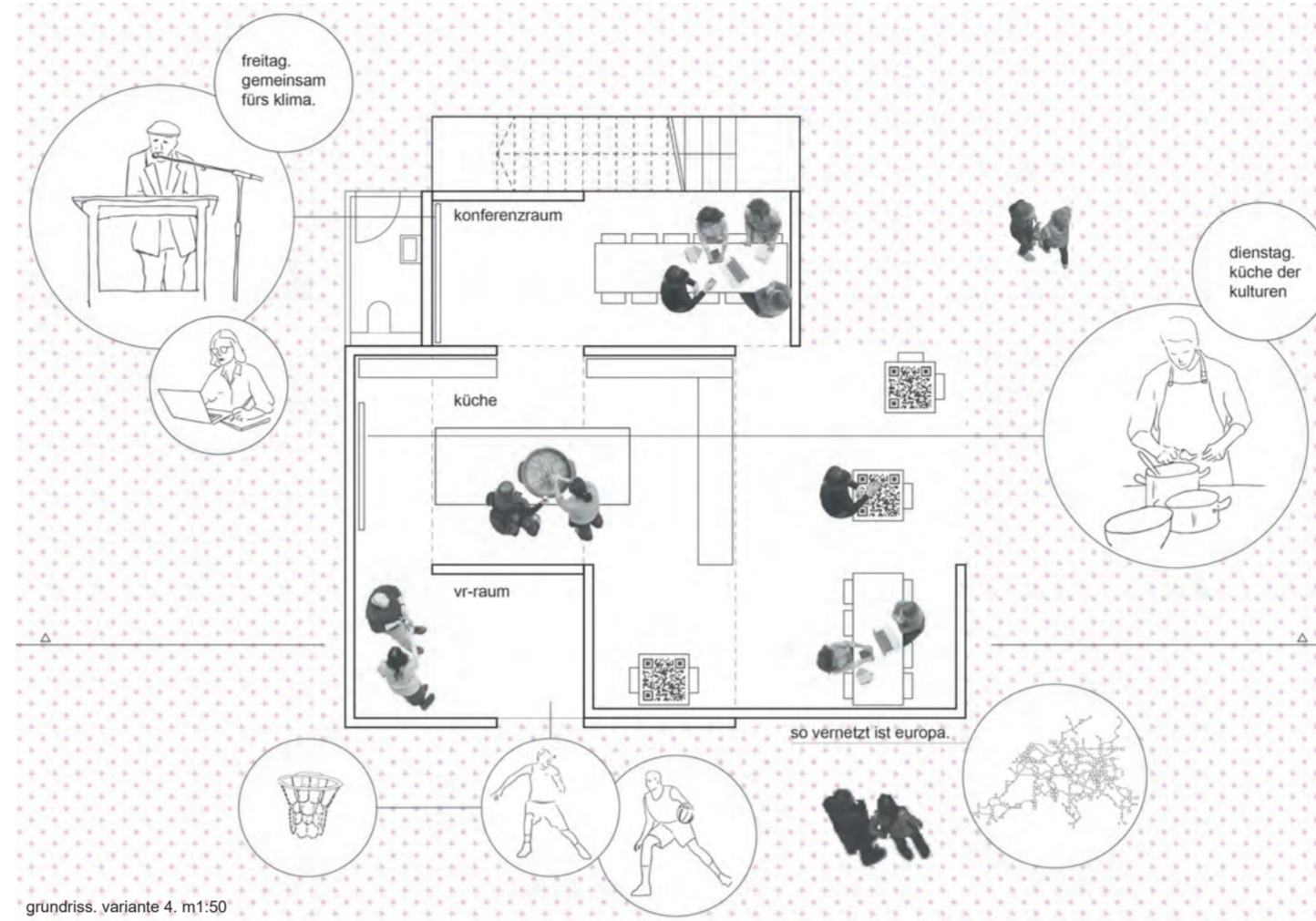
Über die Grenzen des Schienennetzes hinaus. Das Internet verbindet Menschen ortsunabhängig.

digitales Zeitalter.
Wir leben in Zeiten in denen das Internet und die damit einhergehende digitale Vernetzung nicht mehr wegzudenken ist. Die Möglichkeiten, die wir dadurch erleben, sind immens. Doch muss auch die Gefahr, die davon ausgeht ernst genommen werden. Beispielsweise verstecken sich Menschen in ihrem stillen Kämmerlein hinter ihrer Anonymität im Netz und sind dabei jeglichen Bezug zur realen Welt zu verlieren. Verschwörungstheorien verbreiten sich in rasanter Geschwindigkeit. Gruppen, wie die Incels-Bewegung, motivieren Einzelne zu Gewalttaten. Um damit nur wenige Beispiele zu nennen.

Es ist wichtig, dass die „reale“ Welt, der gewohnte öffentliche Raum und die Räume des Internets mehr zusammen gedacht werden. Der „treffpunkt europa“ soll ein Ort sein an dem die digitale Vernetzung, ebenso wie das physische Miteinander, stattfindet. Neue Technologien sollen hier getestet und diskutiert werden, während gleichzeitig bewährte Events, wie gemeinsames Kochen, die Gemeinschaft auf physischer Ebene stärkt.



schnitt, variante 4, m1:50



grundriss, variante 4, m1:50

5586 BAHNHÖFE. ORTE FÜR VIelfALT, SOLIDARITÄT UND GEMEINSINN.

treffpunkt linz

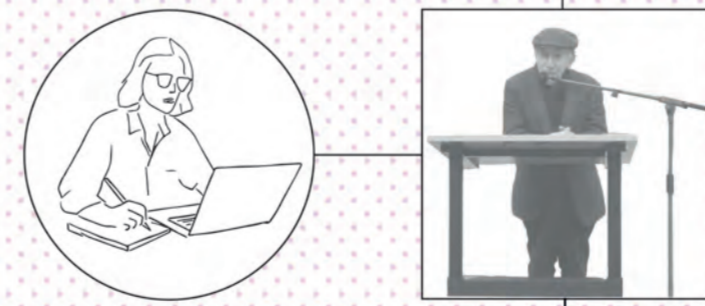
vielfalt.
In Europa gibt es 5586 Bahnhöfe. Sie alle unterscheiden sich in ihrer Größe und Form. Menschen, die an einen fremden Bahnhof kommen, kennen sich dennoch direkt aus. Die Typologie Bahnhof folgt einem funktionalen Schema. Neben den Funktionen des Transit dienen Bahnhöfe häufig als Treffpunkt. Backshops, Tabakwaren und 24h-Supermärkte gibt es oft.

inhalt.
Ein Raum ein Thema. Einzelne Themen füllen die Container. Thematiken überlappen sich und können nicht ohne Berücksichtigung anderer gedacht werden. Durch die digitale Vernetzung können Themencontainer ortsübergreifend werden. Menschen können gemeinsam Sport treiben, obwohl sie sich an unterschiedlichen Orten befinden. Ähnlich wie die Planungsmethode des world-café, können die einzelnen Container an andere Orte gelangen um dort durch den Input anderer Menschen evaluiert zu werden.

NUTZUNG.



In Diskussionsrunden oder dem persönlichen Austausch bei einem Tee, werden aktuelle Themen reflektiert.



Austausch. Wissen kann über Vorträge und Workshops geteilt werden.



Küche. Kulturelle Kochveranstaltungen stärken den physischen Zusammenhalt. Gleichzeitig kommen die Menschen in den Genuss der europäischen kulinarischen Vielfalt. Über das Internet verbunden, kann auch der Opa von zuhause aus mitkochen.



Sport. Neue Technologien können getestet werden und Teamsport erfährt eine neue Ebene. Team Europa?



MÖGLICHKEITEN.



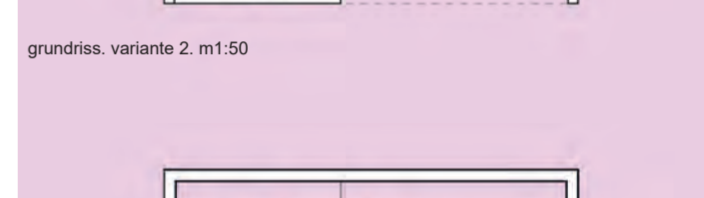
grundriss, variante 1, m1:50



schnitt, variante 1, m1:50



grundriss, variante 2, m1:50



schnitt, variante 2, m1:50



grundriss, variante 3, m1:50



schnitt, variante 3, m1:50

vielfalt.
Als Antwort auf die Anzahl der Bahnhöfe und insbesondere die Verschiedenheit verfolgt der neue Treffpunkt ein modulares Konzept. So lässt er sich an die Gegebenheiten des Ortes anpassen. Die Anzahl der Container kann je nach Bedarf variieren. Die Nutzer:innen können Einfluss nehmen auf die Wahl der Themencontainer. Einige Varianten wie sich der Ort gestalten lässt, wird in Grundrissen und Schnitten aufgezeigt.